

Präsentation der Entwürfe und Modelle von Student*innen der Bauhaus-Universität Weimar für die Vorburg von Schloss Neuenburg

SCHEUNENDACH UND LÜCKENSCHLUSS

Kontakt:
Thomas Tempel
Schloss Neuenburg
Schloss 1
06632 Freyburg
(Unstrut)

T: +49 34464 355 33
F: +49 34464 355 55

thomas.tempel@
kulturstiftung-st.de

kulturstiftung-st.de
schloss-neuenburg.de

Seit mehreren Jahren hat sich der für die Neuenburg in den vielfältigsten Bereichen engagierte Verein zur Rettung und Erhaltung der Neuenburg e. V. das Motto „Die Vorburg beleben!“ als besonderen Schwerpunkt gewählt. Kernpunkt der bisherigen Aktivitäten ist die Dank erfolgreicher LEADER-Förderung 2013/14 erfolgte Sicherung der baufälligen Domänenscheune in der Vorburg. Seitdem organisiert der Verein in der Scheune und auf dem davor befindlichen Domänenhof mit großem Engagement die „Domänenmärkte“. Aktiv unterstützt wurde und wird der Verein dabei von der Kulturstiftung Sachsen-Anhalt als Eigentümerin der Liegenschaft Schloss Neuenburg.

Schon länger gibt es Überlegungen, die Scheune auch wieder mit einem Dach zu versehen. Denn einerseits könnte man den Bau dann relativ witterungsunabhängig zu den Märkten nutzen und andererseits eröffnete ein solcher multifunktionaler Bereich noch weitere Nutzungsmöglichkeiten. Über den Verein wurde im Juni 2017 Kontakt zur Fakultät Architektur und Urbanistik der Bauhaus-Universität Weimar aufgenommen und bereits im Oktober besichtigten zahlreiche Studierende aus Weimar Schloss Neuenburg. Im Wintersemester 2017/18 widmeten sieben Studierende von Prof. Dr. habil. Hans-Rudolf Meier (Professur für Denkmalpflege und Baugeschichte) ihre Bachelorarbeiten dem Thema. Vierzehn Studierende des Lehrstuhls Entwerfen und Tragwerkskonstruktion von Prof. Rainer Gumpf setzten sich in ihren Semesterarbeiten ebenso mit dem Scheunendach auseinander und entwickelten in diesem Zusammenhang auch bauliche und konzeptionelle Varianten für den gesamten Vorburgbereich.

Grundlegend strebt die Kulturstiftung Sachsen-Anhalt eine Masterplanung für die Vorburg an, um perspektivisch einzelne Nutzungseinheiten schon zielgerichtet im Hinblick auf die Gesamtnutzung realisieren zu können. Hierbei ist die Ideensammlung für den Komplex Domänenscheune/Domänenhof, wie sie aus den studentischen Arbeiten der Bauhaus-Universität Weimar hervorgegangen ist, ein wertvoller Impuls. Zeigen doch die Entwürfe der Studierenden ganz unterschiedliche Herangehensweisen, verschiedene Gestaltungsansätze und eine Vielzahl perspektivischer Nutzungsideen auf und regen so den „weiten Blick“ an.

Gemeinsam präsentieren die Projektpartner die Ergebnisse der Arbeiten in der Ausstellung „Scheunendach und Lückenschluss“ bis zum 11. November 2018 im Gewölbekeller des Museums in der Kernburg.

Als besondere Veranstaltung zur Ausstellung gibt es einen

NACHMITTAG DER OFFENEN TÜR

am 31. Oktober 2018

ab 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr (letzter Einlass)

Museum Schloss Neuenburg (Kernburg)

In dieser Zeit ist der Eintritt in das Museum in der Kernburg frei.

Es besteht die Gelegenheit, mit Vertretern des Vereins, der Bauhausuniversität und des Museums ins Gespräch zu kommen